

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe B90-Grüne/BIBS  
im Stadtbezirksrat 111**

**22-18208**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Genehmigung zur Erweiterung des EDEKA-Marktes in Dibbesdorf**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.02.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur  
Beantwortung)

10.03.2022

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat darüber zu informieren, ob und wann mit der Genehmigung zur Erweiterung des EDEKA-Marktes in Dibbesdorf zu rechnen ist.

### Begründung:

Durch die Schließung des real-Marktes hat sich die ohnehin schon unbefriedigende Nahversorgung im nordöstlichen Braunschweig erneut verschlechtert. Gleichzeitig möchte der Betreiber des EDEKA-Marktes in Dibbesdorf bereits seit fast 10 Jahren seine Geschäftsräume erweitern. Bei der geplanten Erweiterung wären auch städtische Liegenschaften betroffen, u.a. der Bolzplatz und ein Areal, das von der Feuerwehr genutzt wurde.

In einem Gespräch zwischen der Verwaltung, der Feuerwehr, dem Investor, dem Architekten und dem Bezirksbürgermeister als Mediator wurde eine für alle Seiten befriedigende Lösung gefunden. So hat sich beispielsweise EDEKA auf Nachfrage des Bezirksbürgermeisters bereit erklärt, als Ausgleich für den Bolzplatz eine Soccer-Anlage zu sponsern. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde dann noch eine Verständigung mit der SKG Dibbesdorf herbeigeführt, in der es um Ausgleichsflächen ging. Auch dieses Gespräch ist schon wieder recht lange her.

Es ist den Dibbesdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürgern nur schwer zu vermitteln, warum nach so langer Zeit immer noch keine Genehmigung vorliegt. Leider besteht Anlass zur Sorge, dass der Betreiber des Marktes irgendwann desillusioniert abwandert und die Filiale ganz schließt.

Gez.

Stefan Jung  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Gez.

Dr. Fabian Preller  
Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

### Anlage/n:

Keine